

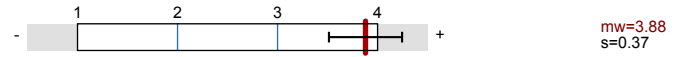


Globalwerte

2. Planung und Darstellung



3. Umgang mit den Studierenden

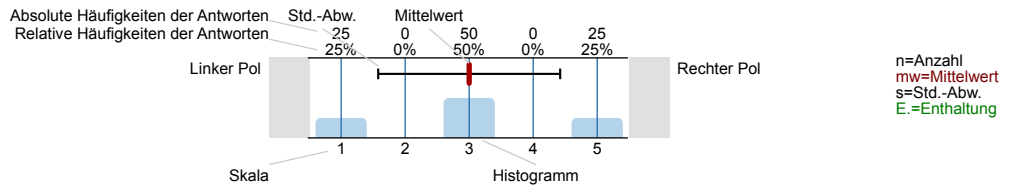


4. Interessantheit und Relevanz



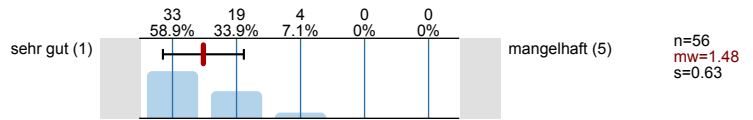
Legende

Fragetext

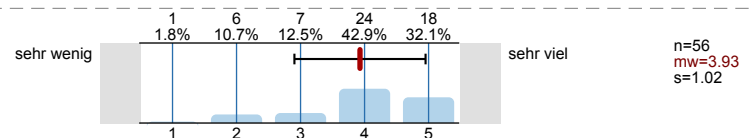


1. Globale Veranstaltungsbeurteilung

1.1) Welche Note geben Sie der Veranstaltung insgesamt?

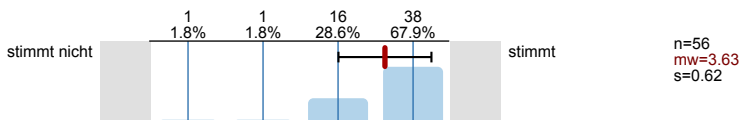


1.2) Ich habe in der Veranstaltung gelernt

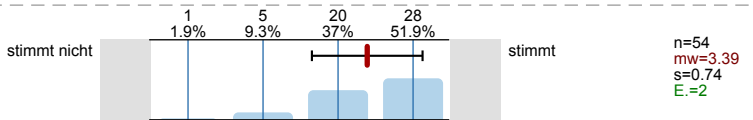


2. Planung und Darstellung

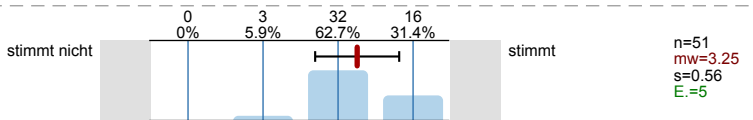
2.1) Die Veranstaltung verläuft nach einer klaren Gliederung



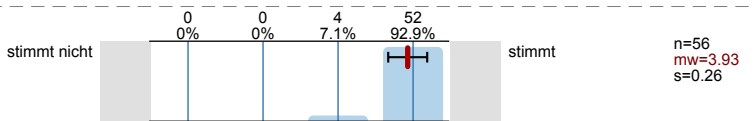
2.2) Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert



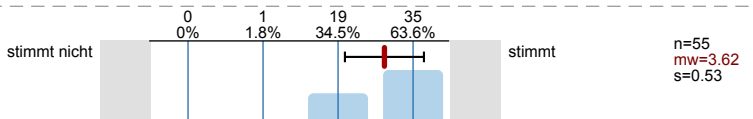
2.3) Es werden Beziehungen zu anderen Lehrveranstaltungen hergestellt



2.4) Der Dozent/die Dozentin zeichnet sich durch eine sehr gute Wissensvermittlung aus

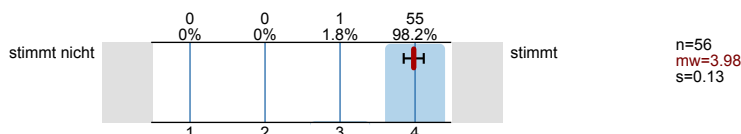


2.5) Die Wissensvermittlung wird durch Lernmaterial (z. B. Folien, Skripte, StudOn-Angebot) sehr gut unterstützt

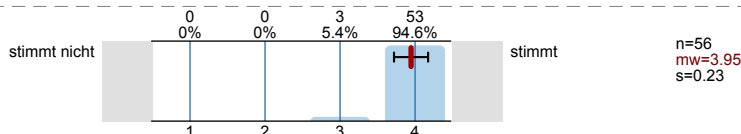


3. Umgang mit den Studierenden

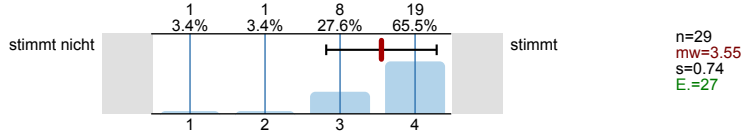
3.1) Der Dozent/die Dozentin verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und aufgeschlossen



3.2) Der Dozent/die Dozentin motiviert zu Fragen und geht detailliert darauf ein



3.3) Die Studierenden werden außerhalb der Lehrveranstaltung gut betreut (persönlich, elektronisch)

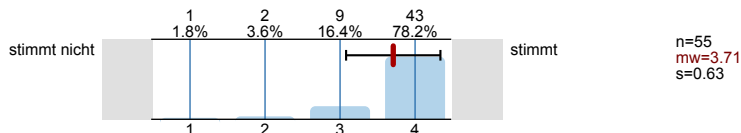


3.4) Gute/schlechte Betreuung (siehe Frage 3.3), weil...

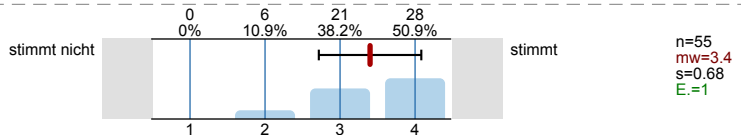
- Bereitstellung der Lückentextlösungen in Studon, klar gegliedertes Skript
- Der Dozent ist sehr motiviert und motiviert damit automatisch die Studenten (:
- wenn ich eine Frage hätte, wüsste ich nicht, wem ich außerhalb der Verabstaltung eine E-Mail schreiben könnte.

4. Interessantheit und Relevanz

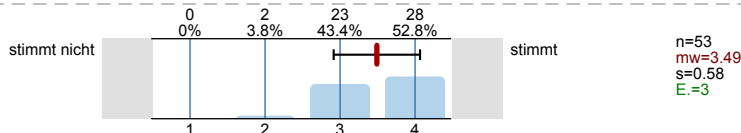
4.1) Der Dozent/die Dozentin gestaltet die Veranstaltung interessant



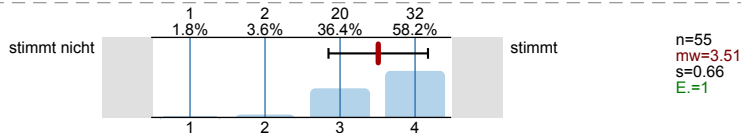
4.2) Der Dozent/die Dozentin verdeutlicht Verwendbarkeit und Nutzen des behandelten Stoffes



4.3) Der Dozent/die Dozentin stellt Beziehungen zur Forschung her (z. B. Methoden, Entwicklungen, Projekte, Ergebnisse)

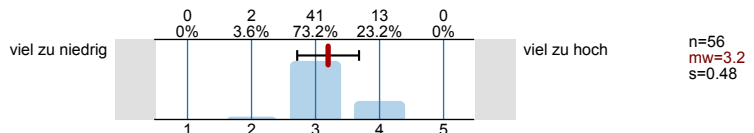


4.4) Der Dozent/die Dozentin stellt Beziehungen zur Praxis her (Beispiele, Gastvorträge etc.)

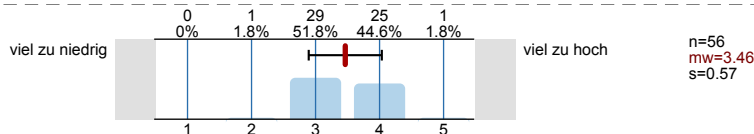


5. Schwierigkeit und Umfang

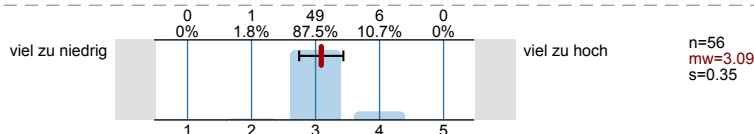
5.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist



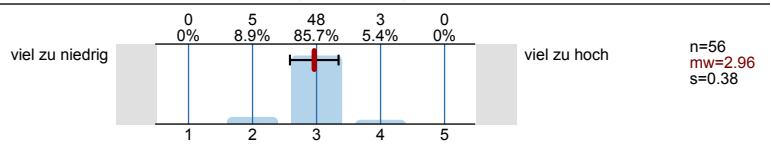
5.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist



5.3) Das Tempo der Veranstaltung ist

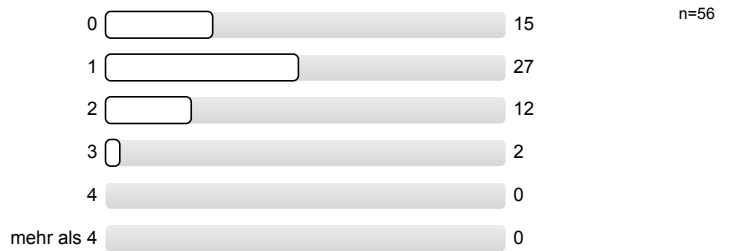


5.4) Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist



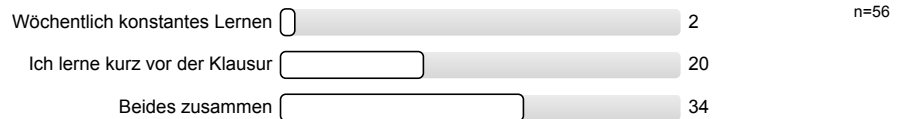
6. Selbststudium

6.1) Wie viele Stunden wendeten Sie bisher durchschnittlich für das Selbststudium dieser Lehrveranstaltung pro Woche auf?

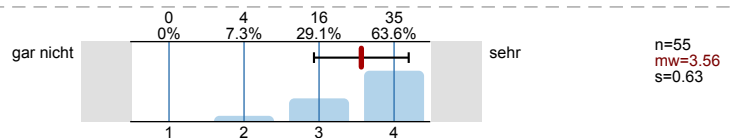


7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

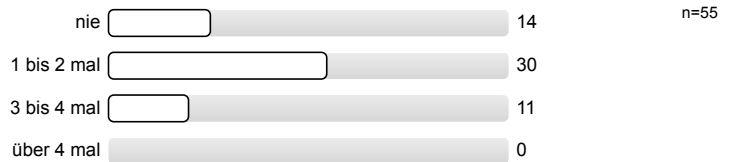
7.1) Welchen Lernstil bevorzugen Sie?



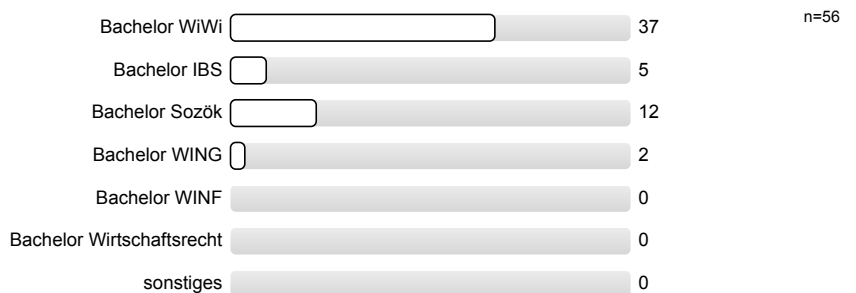
7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant



7.3) Wie oft haben Sie gefehlt?



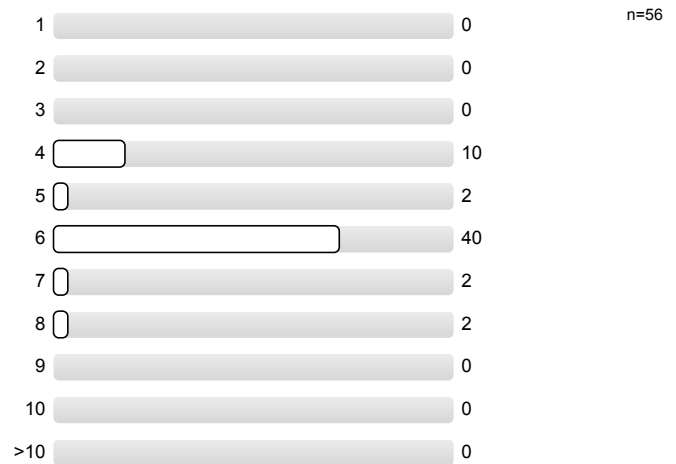
7.4) Studiengang



7.5) Welche Rolle spielt diese Veranstaltung in Ihrem Studium?



7.6) Semesteranzahl



8. Abschließende Fragen

8.1) Was ist besonders gut an der Veranstaltung?

- Bester Prof (crazy Beckmann) :)
- Dass über Wirtschaft reflektiert wird, durch Dilemmata zum nachdenken angeregt wird, über Wirtschaftsgeschichte gesprochen wird,...
- Der Dozent gestaltet die Veranstaltung interessant, bringt einem zum nachdenken und verdeutlicht den Inhalt mich anschaulichen Beispielen
- Der Dozent ist wahnsinnig freundlich, motivierend und witzig und gestaltet die Veranstaltung sehr angenehm! Ich war selten so gerne in einer Vorlesung und habe in keiner anderen so viel Spaß gehabt und gleichzeitig so viel gelernt und so verschiedene Sichtweisen kennengelernt! Ich kann nur sagen, bleiben Sie wie Sie sind und verlieren sie nicht Ihre besondere Art die lerninhalte zu vermitteln!
- Interaktive Umfragen mit Menti
Prof. Beckmann - immer freundlich, aufgeschlossen und gestaltet Vorlesung spannend und abwechslungsreich
- Interessante Themen
- Man lernt die Welt, wie sie ist, ein Stückchen besser zu verstehen
- Menti,
- Motivation des Professors
Fragen werden gut beantwortet und auf die Studierenden wird eingegangen
- Praktische Beispiele. Wie UE tatsächlich in Unternehmen verwendet werden kann
- Prof. Beckmann, super motivierend, sehr gute Wissensvermittlung
- Sehr interessant gestaltet und gut verständliche Beispiele trotz schwieriger Inhalte
- Sehr interessante uns gut aufgebaute Herangehensweise an ein teilweise abstraktes Thema
- Sehr interessantes und wichtiges Thema, sollte eigentlich eine Pflichtveranstaltung sein (zumindest meiner Ansicht nach). Der Dozent ist sehr motiviert und weiß viel.
- Sehr motivierter Professor
- Sehr netter Dozent, Umfragen lockern die Veranstaltungen sehr auf und verhelfen zu neuem Interesse + Konzentration
- Sehr sympathischer Dozent, spannender Vortrag
- Sehr sympathischer Professor
- Sympathische Art des Dozenten
Verständlich machen des Stoffes gelingt sehr gut

8.2) Was ist schlecht an der Veranstaltung? Warum?

- Der Raum
- Die Folien sind manchmal etwas wirr

- Folien sind nicht selbsterklärend. Viel extra
- Folien wären ohne Tonspur während der Vorlesung sehr schwer zu verstehen / zu wenig befüllt / schwer in Zusammenhang zu bringen
- Für mich persönlich zu viel theoretische Ethik, schlecht zu greifen, fehlender Transfer bzw zu geringer Wirtschaftsethikteil - > generell hatte ich mir nach der Modulbeschreibung etwas anderes vorgestellt
- Keine Altklausuren :/
- Pure Ideology (wie Žižek sagen würde). Neoliberale Indoktrination (auch wenn es der Prof ordo nennt, was nur eine Ausprägung von neo ist)
- Skript ist schwer nachzuvollziehen teilweise beim durchgehen, trotz Notizen, da es ohne super super schwer nachzuvollziehen ist. Die buchquellen die wir als Hausaufgabe auf hatten, habe ich nicht gefunden.
- Teilweise sehr schwammige Ansätze, kein „Schema F“
- Trockene Inhalte, aber das ist eine persönliche Einschätzung und nicht die Schuld des Lehrstuhls, die Veranstaltung an sich ist gut.

8.3) Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie? Was könnte aus anderen Veranstaltungen übertragen werden?

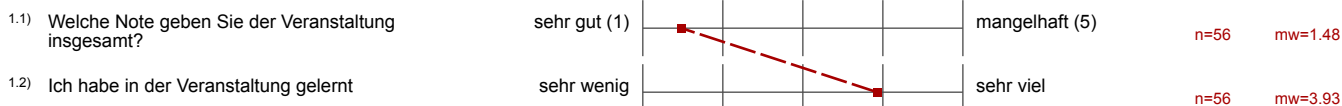
- Besseres erklären der Begriffe teilweise im Skript.
- Diskussionsrunden mit verschiedenen Gruppen. Also z.b. Pro und contra Seite —> bessere Einbindung aller Studenten?
- Eine Übung mit mehr Praxisbeispielen
- Etwas weniger Bilder und dafür mehr Text auf den Folien würde das lernen erleichtern
- Keine :)
- Lösungen zu den Fragen auch integrieren
- Weniger neutrale Bezeichnung des Studiengangs

Profillinie

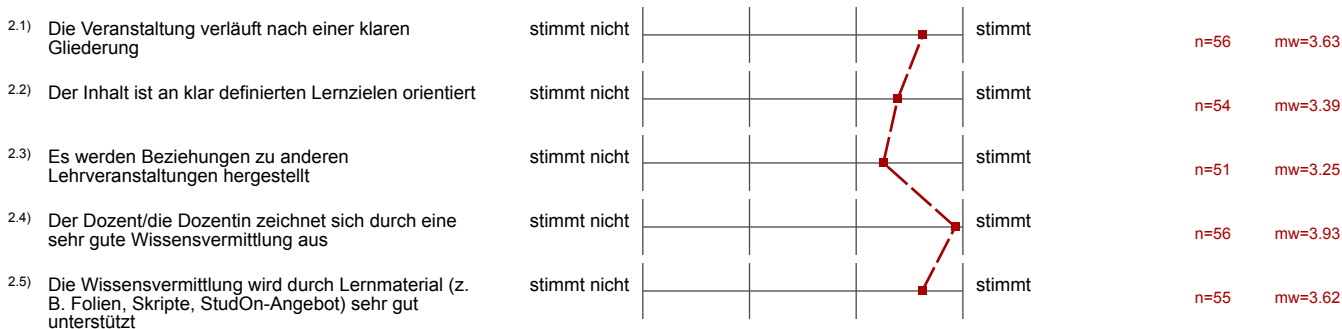
Teilbereich: Onlineevaluationen_FB_Wiwi
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Markus Beckmann
 Titel der Lehrveranstaltung: Grundlagen der Wirtschafts- und Unternehmensethik
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

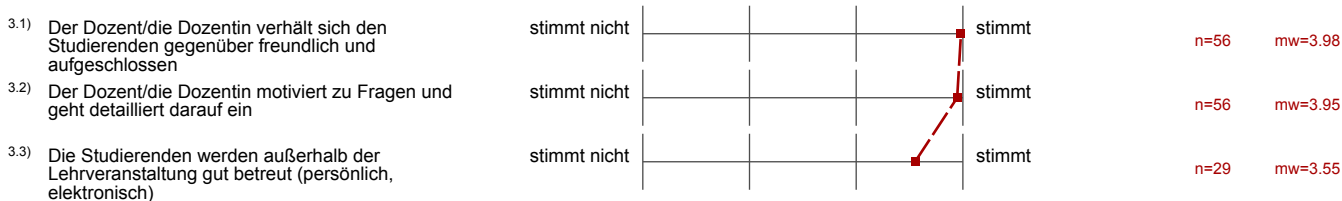
1. Globale Veranstaltungsbeurteilung



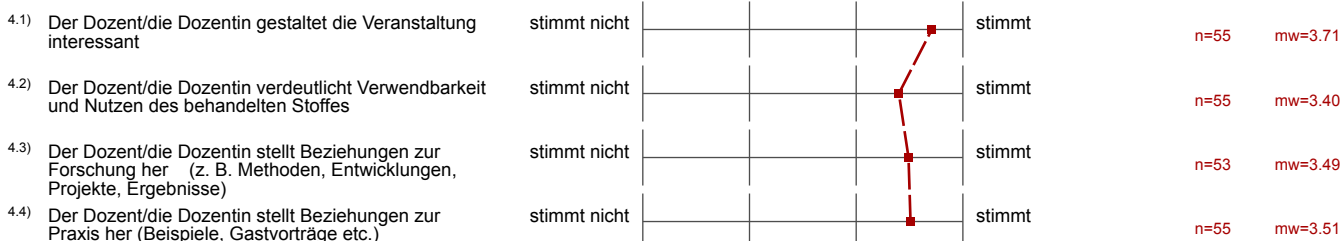
2. Planung und Darstellung



3. Umgang mit den Studierenden

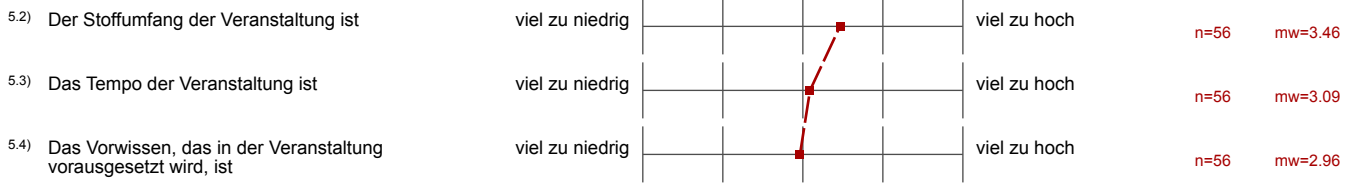


4. Interessantheit und Relevanz



5. Schwierigkeit und Umfang





7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

